

Landesgesetzblatt für Wien

Jahrgang 1997

Ausgegeben am 5. März 1997

8. Stück

8. Gesetz: Wiener Bezügegesetz 1995; Änderung

8.

Gesetz, mit dem das Wiener Bezügegesetz 1995 geändert wird

Der Wiener Landtag hat beschlossen:

Artikel I

Das Wiener Bezügegesetz 1995, LGBl. für Wien Nr. 71, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. für Wien Nr. 48/1996, wird wie folgt geändert:

§ 56 lautet:

„§ 56. Es erhöhen sich

1. für die Zeit vom 1. Juli 1995 bis zum Inkrafttreten der nächsten Änderung des Wiener Bezügegesetzes 1995 die in § 5 Abs. 2 Z 2 genannten Prozentsätze von 13% und 14,5% auf 18,49%,
2. für die Zeit bis zum Inkrafttreten der nächsten Änderung des Wiener Bezügegesetzes 1995 der in § 46 Abs. 2 Z 1 vorgesehene Pensionsbeitrag von 14,5% auf 18,49%,
3. für die Zeit bis zum Inkrafttreten der nächsten Änderung des Wiener Bezügegesetzes 1995 der in § 46 Abs. 2 Z 2 vorgesehene Pensionsbeitrag von 17,5% auf 21,49% und
4. für die Zeit bis zum Inkrafttreten der nächsten Änderung des Wiener Bezügegesetzes 1995 der in § 46 Abs. 5 vorgesehene Pensionsbeitrag von 1,5% auf 5,49%.“

Artikel II

Dieses Gesetz tritt mit 1. Jänner 1997 in Kraft.

Der Landeshauptmann:

Häupl

Der Landesamtsdirektor:

Theimer